LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/5548
27. 10. 1994

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Detlef Bojak (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr

Nutzung von Lärmschutzwänden für Solartechnik („Lärmschutz-Kraftwerke")

Die **Kleine Anfrage 2894** vom 4. Oktober 1994 hat folgenden Wortlaut:

Im Saarland wird zur Zeit erprobt, inwieweit Lärmschutzwände für Solartechnik mit dem Ziel der Energiegewinnung genutzt werden können.
Ich frage die Landesregierung:
1. Gibt es im Lande gleiche Überlegungen zur Nutzung von Lärmschutzwänden für die Solartechnik?
2. Wenn ja, wo ist eine solche Erprobungsmaßnahme geplant zusammen mit welchem Energieversorgungsunternehmen?

Das **Ministerium für Wirtschaft und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Oktober 1994 wie folgt beantwortet:

Der Bundesminister für Forschung und Technologie führt derzeit ein Forschungsprogramm zu Photovoltaikanlagen an Lärmschutzwänden durch. Die Landesregierung hat sich dafür eingesetzt, ein rheinland-pfälzisches Vorhaben in dieses Forschungsprogramm einzubinden. Der Bundesminister für Forschung und Technologie hat jedoch mitgeteilt, daß im Rahmen des genannten Forschungsprogramms lediglich drei bereits laufende Vorhaben durchgeführt werden.

Gleichwohl prüft die Landesregierung derzeit, ob entsprechende Anlagen zur Nutzung der Solartechnik an Lärmschutzwänden auch in Rheinland-Pfalz eingerichtet werden können. Hierbei werden auch die Ergebnisse der bereits laufenden Forschungsvorhaben einbezogen. Grundsätzlich verfolgt die Landesregierung mit ihrem Programm zur Förderung erneuerbarer Energien die rasche Einführung von Solartechniken.

Im Rahmen der haushaltsmäßigen Vorgaben bestehen grundsätzlich auch Möglichkeiten zur Unterstützung von solartechnischen Anlagen an Lärmschutzwänden.

Rainer Brüderle
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 4. November 1994